

# Jeder kann sich verlieben!

**Mewtu und Hanera^^ (dat Cover ist von BlackPanther1987)**

Von TKTsunami

## Kapitel 8: Neue Freunde oder Feinde?

„Was hast du dir dabei gedacht, Latios!“ „Hätte ich sie etwa in den Flammen lassen sollen?!“ „Nein, aber du hättest kurz warten können!“ „Was sind das für Stimmen?“ „Während das Feuer mich beinahe gegrillt hätte... SAG MAL HAST DU SIE NOCH ALLE!?!?!?!“ „Nicht in diesem Ton!“ „Pah! Und wenn ich noch lauter werde, mir doch egal!“ „Latios...“ Die Stimme des einen Pokemon wurde drohend, was das eine Pokemon wohl kleinlaut werden lies. „Ja, ist gut. Wird nicht mehr vorkommen.“ „Ey Leute! Ich glaube sie wird wach!“

Erschöpft und müde öffnete das helle Pikachu die Augen und... blickte in ein maul voller spitzer Zähne die einem Groudon gehörten. Ihre Augen wurden so groß wie Suppenteller und man merkte das sie vor Schock beinahe einen Herzinfarkt bekommen hatte. „AAAAAAAAAAAAAAAAHHHHHHHHHHHHHH!“ „Hey. Beruhig dich! Groudon du machst ihr Angst! Nimm mal Abstand.“ „Tschuldigung.“ Das Groudon ging ein paar Schritte zurück und drehte sich beleidigt um. „Eh...“ „Alles in Ordnung bei dir?“, frage nun ein Latios, welches etwas näher zu ihr flog und sie besorgt anschaute. Immer noch unter Schock, nickte sie. „Gut.“ Es grinste und flog erfreut eine kleine Looping. „Wer seid ihr?“ Fragend blickte sie die Fünf Pokemon an, welches ein Groudon, ein Deoxys, sowie ein Palkia, Latios und ein Lucario waren. „Wir gehören einem Pokemontrainer und heißen sowie unsere Art. Und du?“, sprach das Lucario, welches sich wohl mit dem Latios gestritten hatte und nun mit verschränkten Arm an ein Baum gelehnt stand. „Mein Name ist Terri.“ Freut mich euch kennen zu lernen. Wen verdanke ich denn mein Leben?“ „Mir.“ Immer noch Loopings liegend meldete sich Latios, welches aber nun genervt von seinen Kameraden angesehen wurde und das Looping fliegen lies. „Okay. Vielen Dank.“ „Keine Ursache. Du solltest dich noch etwas ausruhen.“ „Mhmh... Ja okay. Aber eine Frage hätte ich noch... Wo ist euer Trainer?“ „Ähm... Der hat uns auf eine Mission geschickt.“ „Und was für eine?“ „Geht dich nichts an!“ Ist ja gut...“ „Komm mit.“ Auf einmal war Latios direkt vor Terri und hob sie auf seinen Kopf. (hoffe ihr versteht was ich meine^^) „Und wohin, wenn ich fragen darf?“ „Wirst du sehen.“ Als hätte es ein Zeichen gegeben, rasten alle auf einmal los. Terri hielt sich überrascht an Latios fest, welches eine beachtliche Schnelligkeit drauf hatte. Lucario sprang über die Bäume und hielt locker mit. Auch Deoxys hatte in seiner Speedform keinerlei Probleme. Aber Groudon und Palkia hatten es sehr schwer. Schließlich vergruben sie sich in die Erde. Verwundert blickte Terri nach hinten und fragte sich, wie sie hinter her kommen wollten. „Palkia kann doch den Raum krümmen.“ „Ah ja.... WAAAAHHHHH!“ Unerwartet flog Latios höher

und beschleunigte. Sie hätte sich beinahe nicht mehr festhalten können.

Nach einer Stunde landete Latios wieder. Sein Passagier war in der Zwischenzeit zu nichts mehr zu gebrauchen. „Hast du sie abgefüllt?“, fragte Groudon, welches gerade seinen Kopf aus der Erde steckte. „Boah! Und uns gibst du nichts ab!“, bescherte sich nun Palkia. Es schaute wie Groudon aus der Erde. „Palkia, Groudon!“ Von der Stimme aufgeschreckt, schaukelten sich die beiden aus der Erde und schauten betroffen auf den Boden. „Sorry.“ „Tze!“ Ein Junge (Teenager) in roter Kleidung kam aus einer Holzhütte und ging zu Lucario. „Habt ihr etwas herausgefunden?“ „Nicht viel. Die Wissenschaftler untersuchten eine Steintafel...“ „Und?“ „Es war eher wie ein puzzle. Es fehlte noch ein Stuck. Als sie es reinsetzten, leuchtete diese auf und statt der Tafel stand auf einmal ein Gallopa da, welches anstatt einer Feuer Mähne, eine Blitz Mähne hatte.“ Mit skeptischen Blick sah der Junge zu Latios. „Und was ist das für ein Pikachu?“ „Zertrampeln...“ „Klappe Palkia!“ „Nun ja. Es war in den Labor. Die Wissenschaftler wollten es erforschen, wegen der Farbe. Nun ja. Und das Gallopa sprengte das Labor in die Luft. Da habe ich sie genommen und in Sicherheit gebracht.“ „Ein Pikachu weniger, bringt nicht den Weltuntergang.“ „Das nicht... aber vielleicht habe ich Freunde?“, mischte sich nun Terri ein, die sich langsam aufrappelte, da sie gelegen hatte. Wütend sah sie den Jungen an, der sie mit kalten Blick musterte. „Du beherrscht die menschliche Sprache?“ „Hörst du doch!“ „Hey. Sei nicht so frech zu meinem Trainer.“ „Das ist dein Trainer?“ Nicken bejahte Latios ihre Frage und flog zu den Jungen. Dieser nahm einen Pokeball. „Latios... zurück.“ Er gehorchte und verschwand. „Kalle... Was sollen wir jetzt mit Terri machen?“ „Kalle heißt er also...“ „Mir egal... meinetwegen kann Palkia sie zertrampeln.“ „WAS?!“ geschockt wich Terri zurück. Wie herzlos war dieser Kalle? Und was sollte dieses ‚M‘ auf seiner Kleidung bedeuten? „Kalt wie immer. Aber was soll man vom Magma Vorsitzenden erwarten?“ Jeder blickte in die Richtung der Stimme, die einem Mädchen, ca. 16 Jahre, gehörte. Sie hatte Rote schulterlange Haare und braune Augen. „Was tust du hier?!“, knurrte Kalle und sein Gesichtsausdruck war ziemlich genervt. „Die Natur gehört jedem Kalle. Nicht nur dir.“ Lächelnd ging sie zu Terri und ging vor ihr in die hocke um sie besser ansehen zu können. „Du heißt also Terri.“ „Ja...“ „Wo sind denn deine Freunde?“ „Keine Ahnung. Habe die Orientierung verloren.“ „Kann ich sie jetzt zertrampeln?“ Ungeduldig sah Palkia zu dem Mädchen und Terri. Ohne eine Antwort darauf zu geben, warf sie einen Pokeball hoch. Ein Dialga kam hervor und verpasste Palkia mit dem Schweif eine Kopfnuss. „Kannst du nicht einmal vernünftig sein und die Pikachus in Ruhe lassen?!“ „Aber selber!“ „Ich zertrampel jedenfalls keine armen Pokemon!“ „Pah!“ „Palkia... Lass es einfach.“ „Warum sollte ich auf dich hören, Nina?“ „Weil ich sonst mein Taubsi und Mew auf dich hetze! Und vielleicht hole ich meine Freundin Innacia dazu, die zufällig auch nicht von schlechten Eltern ist.“ „Ich hör ja schon auf.“ „Zurück.“, befahl Kalle Palkia und lies es in seinem Pokeball verschwinden. Genervt drehte er sich um und ging in die Holzhütte. Nina grinste zufrieden und richtete sich auf. „Duu? Wer ist denn ‚Magma‘?“ „Team Magma ist eine Organisation, welches die Landmassen vergrößern will. Ich gehöre unfreiwillig zu Team Aqua, welches wiederum das Meer vergrößern will.“ „Also seid ihr Feinde?“ „Ja. Und leider Gottes auch noch Nachbarn.“ „N... Nachbarn? WUHAHHAHA!“ Lachend lag Terri auf den Boden und wälzte sich hin und her. Dialga, Lucario, Groudon, Deoxys und Nina sahen sie komisch an. Doch Terri lies sich nicht im geringsten stören, bis sie erst mal registrierte das Nina behauptet hatte, die Trainerin von Mew zu sein. (man braucht die lange) „Moment... Du bist eine Freundin von Innacia?“ „Äh ja?“ Irgendwie wurde Lucario die Sache zu

dumm und er folgte seinem Trainer. Groudou und Deoxys beobachteten das ganze neugierig, während Dialga leckere Beeren in einem Baum entdeckt hatte und sie nun fraß. „Dann kannst du sie sicher holen!“ „Warum?“ „Weil sie bestimmt weiß wo meine Freunde sind.“ „Klar.“ „Los lass uns hingehen!“ „Gerne. Wenn dort deine Freunde sind.“ „Die kleine geht nirgendwohin.“ „ich bitte dich Kalle. Du kannst über sie nicht bestimmen.“ „Doch.“ „Kannst du nicht!“ Gereizt blickte Nina zur Holzhütte. Dort stand Kalle, der sie fies angrinste. „Typisch du Nina. Immer nett und freundlich zu jedem Pokemon.“ „Und du bist gemein und herzlos!“ „Dann bin ich das. Fest steht das die kleine nicht lebend diese Lichtung verlässt.“ „Das werden wir sehen! Dialga.“ Sofort stand Dialga hinter Nina und blickte angriffs-lustig zu Kalle. Dieser schien die Ruhe selbst zu sein. „Oh man Nina. Du weißt das ich stärker bin als du.“ „Das war bei unseren letzten Kampf so und das ist jetzt einen ganzen Monat her.“ „Wie du willst. Palkia!“ Lässig warf er den Pokeball und Palkia kam wieder raus. Dialga kam ein Schritt hervor und nun standen sich zwei legendäre Pokemon gegenüber. „Drachenklaue!“, riefen beide gleichzeitig und Palkia und Dialga griffen gleichzeitig an. Beide Drachenklauen wurden von den anderen geblockt. „Dialga, verpass ihm eine.“ Der Schweif von Dialga traf direkt in Palkias Gesicht. Dadurch schlitterte es etwas zur Seite. „Nicht schlecht. Palkia setz die Aquawelle ein!“ „Feuerodem!“

Ängstlich versteckte sich Terri hinter Nina, als die Attacken kollidierten und nicht nachgaben. „Terri.... Renn schnell weg! Kalle ist abgelenkt.“ „Und was ist mit dir?“ „Ich kann auf mich aufpassen.“, flüsterte Nina. Terri gehorchte und lief zu den Bäumen. Plötzlich tauchte Lucario vor ihr auf und packte sie an den Ohren. „Pika... CHUUU!“ Wenig von den Donnerblitz beeindruckt sprang er neben Kalle und stopfte Terri in einen Gummisack. Diese strampelte und versuchte irgendwie wieder rauszukommen. „Lass mich frei du Idiot!“ „Frech...“ „Palkia, Schlitzer!“ „Dialga du auch!“ Während Dialga und Palkia sich gegenseitig angriffen, lief Nina zu Kalle. „Lass Terri frei! Was hat sie verbochen?“ „Sie weiß zu viel.“ „Ach ja?“ Hinter ihr knallte gerade Dialga auf den Boden und riss Palkia mit. Durch den aufgewirbelten Staub, wehten auch ihre Haare hoch und Kalle musste zugeben, so wie sie da stand (ernster Blick, Hände zu Fäusten), machte sie wirklich den Eindruck, das sie nicht nachgeben würde. „Ich sag dir mal was Kalle! Denk nicht immer nur an dich! Du bist ein eingebildeter, arroganter, herzloser und dennoch gut aussehender Egoist!“ „Ah! Was laber ich da! Bitte lass ihn das letzte nicht gehört haben!“ Kalle war ziemlich überrascht und er dachte sich überhört zu haben. Hatte sie ihn gerade als ‚gut aussehend‘ bezeichnet? Nein. Das hatte er sich eingebildet. Kommt auch mal vor. Immerhin war es durch Palkias und Dialgas Kampf ziemlich laut. „Sag mal Nina. Der Typ will mich umbringen und du nennst ihn gutaussehend?“, beschwerte sich Terri, die immer noch im Sack rumzappelte. Während Nina richtig blass im Gesicht wurde, was aber schnell einen roten Ton bekam, hatte Kalles Blick einen leicht entsetzten Ausdruck. Also hatte er sich doch nicht geirrt! „Gott verdammt! Ich werde diese Weiber nie verstehen!“ „Äh... das habe ich nicht gesagt! Kalle lass Terri endlich frei, sonst...“ „Sonst was?“ Die Antwort auf seine Frage war eine Ohrfeige, die sich gewaschen hatte. „Das!“ Nun nahm Nina einen anderen Pokeball und befahl dem Pokemon innen drin rauszukommen. Dieses kam auch gleich raus. Es war ein Dragonir und etwas größer als andere. Anscheinend wusste es, was Nina wollte, denn mit einer schnellen, schlängelnden Bewegung hatte es den Beutel mit Terri und flog weg. Allerdings hatte sich der Magma Intrigant wieder von seinen Schrecken erholt (noch nie hatte ihn eine Frau geschlagen^.^) , warf den Pokeball und Latios kam wieder raus. Mit beachtlichen Tempo holte es Dragonir ein und setzte Drachenklaue ein. Dragonir wich schnell aus und flog in den

Wald hinein. Dort schlängelte es (immer noch fliegend) sich durch die Bäume, Latios dicht hinter ihr. (es ist weiblich^^) Dann beschleunigte Latios und kam den Sack näher. Kaum war er neben den Beutel setzte er wieder Drachenklaue ein und befreite Terri. Diese klammerte sich ängstlich an Dragonir. Zu ihren Erstaunen fiel Latios zurück und blieb irgendwann stehen, bevor es wieder zurück flog. „Muss ich nicht verstehen...“ Dragonir gewann wieder an Höhe, was Terri dazu veranlasste auf ihren Kopf zu klettern, um jedenfalls etwas Halt zu haben.

Latios war schließlich zurück gekehrt. „Entschuldigung. Ich konnte sie nicht mehr einholen.“ Auf einmal wurde er von einer Aurasphäre getroffen. „Was soll das?!“ Verwundert blickte Latios zu Lucario, welches ihn wütend ansah. „Ich bin dir gefolgt! Du hast den beiden eher bei der Flucht geholfen.“ Latios Blick wechselte von verwundert auf entsetzt. Das würde ärger geben. „Lucario... Aurasphäre.“ Wieder bereitete Lucario eine Aurasphäre vor, doch jemand stellte sich zwischen ihm und Latios. „Wenn du Latios treffen willst, musst du erst mich beiseite räumen.“, meinte Nina ruhig, welche sich schützend vor Latios gestellt hatte. „Nina mach kein Quatsch! Geh da weg!“ „Gib mir einen vernünftigen Grund! Damit Latios noch mal verletzt wird?! Ha! Nein.“ „Nein! Aber dann wirst du doch verletzt!“ „Oh man. Als wenn es dich interessieren würde, ob ich verletzt werde oder nicht.“ Damit hatte Nina Recht. Aber aus irgendeinen Grund wollte Kalle nicht, das sie Schmerzen hatte. Nach langen überlegen (5 Sekunden xD) meinte er den Grund gefunden zu haben. „Aber dann habe ich keinen richtigen Gegner mehr!“ „Boah schon wieder kam das Wort!“ „Welches?“ „Ich!“ „Und deswegen regst du dich so auf?“ „Ja verdammt! Du Bescheuerter Egoist!“ Nina fauchte ihn gerade zu an und sah wütend zu ihm. Palkia und Dialga hatten aufgehört zu kämpfen. Hatte ja eh keinen Sinn mehr. Ihre Trainer stritten sich ja lieber, anstatt sich ihren Kampf zu widmen. „Sag mal du hast nicht zufällig Popcorn dabei?“ Dialga schüttelte auf Palkias Frage nur den Kopf. (Irgendwie mag ich es die beiden, sowie Groudon verfressen da zustellen XD) „Nina geh da einfach weg!“ „Nein!“ Jetzt reichte es Kalle. Warum musste sie sich auch andauernd in seiner Pokemonerziehung einmischen?! War doch seine Sache. °Aber nein! Sie macht sich ja über alles und jeden Sorgen! Sogar über meine Pokemon!° Das nervte ihn total. „Kannst du auch mal nicht nerven!?“ „Kannst du auch mal nett zu deinen Pokemon sein!?“ „Nein. Dann werden sie ja so schwach wie deine!“ „Wie bitte!?“ Nun verlor Nina doch jegliche Beherrschung. „Pokemon sind doch keine Gegenstände zum Mittel und Zweck, die man einfach wegschmeißen kann, wenn sie mal nicht das machen was man will! Was bist du eigentlich für ein Mensch!? Du kannst nichts anderes als deinen Pokemon Befehle zu erteilen, faul herumliegen, dich von deinen Pokemon bedienen zu lassen und mal hier mal da ein paar Aufträge von Team Magma erfüllen! Ich kann überhaupt nicht verstehen wie ein paar Mädels aus Team Aqua in dich verknallt sein können! Was kann man an dir schon mögen, geschweige den lieben?! Deine ‚ach- ich- bin- der- beste- und- coolste- Typ- überhaupt-!‘ Art?!? So ein arrogantes, nichtsnutziges, faules, herzloses, dämliches, bescheuertes, eingebildetes, egoistisches Dreckschwein kann man doch gar nicht lieben!“, schleuderte sie ihn an den Kopf und Wuttränen bildeten sich in ihren Augen. Sie zitterte sogar vor Wut. Zwar wollte es Kalle nicht zugeben, aber irgendwie verletzten ihn Ninas Worte. °Warum tut das so weh, es aus ihrem Mund zu hören? Ich mag sie doch gar nicht. Also musste es mich eigentlich nicht stören... Jetzt weiß ich es. Sie hat meinen Stolz verletzt!° Nina drehte sich wütend um und ging, Dialga in den Pokeball zurückrufend einfach in den Wald. Irgendwie fühlte sich Kalle wie bestellt und nicht abgeholt. „Warum regt dich so auf?“ „Vielleicht mag sie dich ja...“ „Lucario... Sie hasst mich.“ „Wenn du meinst.“ „Krieg ich

jetzt eine Aurasphäre um die Ohren gepfeffert oder nicht?“, mischte sich Latios kleinlaut, welcher immer noch auf den Boden lag. „Nee, lass mal.“ Mit den Nerven völlig am Ende ging Kalle wieder in die Holzhütte. Irgendwie musste er diese Terri zum Schweigen bringen. Verwirrt blickten sich seine Pokemon an. Was war denn auf einmal mit Kalle los?

Im hohen Tempo flog ein Latias durch den Wald. Nina lag mehr oder weniger heulend auf ihr und wollte sich einfach nicht beruhigen. „Na so schlimm wird es doch nicht gewesen sein.“ „Doch!“ „Seid wann heulst du dir wegen Kalle die Augen aus?“ „Weil ich verdammt noch mal richtig wütend auf ihn bin!“ „Ich sag ja nichts mehr.“ Latias schüttelte den Kopf. So was hatte sie ja noch nie erlebt. Normalerweise weinte Nina so gut wie gar nicht und wenn dann war wirklich was schreckliches passiert. °In letzter Zeit ist sie eh so komisch drauf... viel empfindlicher als sonst.° Nach einiger Zeit hatte Latias Dragonir eingeholt. „Hättest du nicht warten können?!“ „Nein. Wer weiß ob Kalle nicht noch mehr... Was ist denn mit Nina los?“ „Frag nicht.“ Nun schaute auch Terri zu Nina und wäre beinahe von Dragonir gefallen. „Nina?“ „Alles okay.“, versuchte sie, sie zu beruhigen und wischte sich die Tränen weg. Eigentlich wollte Terri widersprechen, doch Latias zeigte ihr mit wilden Händefuchteln, das sie lieber die Klappe hielt. Also gab sie sich seufzend geschlagen und hüpfte auf Latias Kopf, damit Nina Dragonir wieder in den Pokeball zurückrufen konnte. Nun machte Latias eine leichte Rechtskurve.

„Wohin fliegen wir eigentlich?“ Mit dieser Frage brach Terri die Stille die schon ca. eine gute halbe Stunde anhielt. „Zur Ninas Ferienhaus. Sie hat Moment ‚frei‘ und ist deswegen zum Ferienhaus gefahren.“ „Ah ja...“

„Wow.“ Erstaunt blickte Terri auf das riesen Fachwerkhaus, welches einen noch größeren Garten hatte. Latias landete vor dem Eingangstor und lies Nina und Terri absteigen. Schweigend öffnete Nina das Gartentor und ging rein. Kaum betrat sie mit Terri den Garten kamen auch schon ein paar Pokemon die sie begrüßten. „Sind das alles deine?“ „Ja...“ Nun waren sie vor der Haustür und Nina schloss diese auf. Neugierig tapste Terri rein und sah sich um. „Wow... Ein Haus, was Menschen gebaut haben!“ „Was ist daran so besonders?“ „Äh...“ „Du kommst aus einer anderen Dimension, oder?“ „Äh...“ Dem hellen Pikachu wollte partout eine Ausrede einfallen. „Klar kommt sie das.“ „Wer?“ Verwundert drehte sich Terri um und erblickte ein weißes Psiana, das statt einer roten, eine gelbe Kugel auf der Stirn hatte. „T...Tila?“ „Klar. Wer denn sonst? Welches ‚LichtPsiana‘ ist denn weiß?“ „Eigentlich keins... TILA!“ Terri schrie in einem hohen Ton auf und flauschte das Psiana, welches Tila hieß. „Ist ja gut! Terri! Ich krieg kaum Luft!“ „Oh!“ Hastig lies Terri ihre alte Freundin los und strahlte sie mit großen braunen Augen an. „Was machst du hier?“ „Ich bin oft bei Nina. Sie ist zur Hälfte meine Trainerin.“ „Wie geht denn das?“ „Nun. Ich habe mich fangen lassen, damit andere Trainer mich nicht einfangen können. Immerhin liebe ich es herum zustreuen und Nina akzeptiert das.“ „Nina... Du bist der beste Mensch der ganzen großen Welt!“ „Terri... Du kennst nicht gerade viele Menschen...“, meinten beide gleichzeitig, worauf Terri sich verlegen am Hinterkopf kratzte. „Hehe.“ „Aber jetzt nur mal so. Was tust du hier?“ „Nun... Ich begleite Hanera zurück ins Lichtreich. Was denn sonst.“ „Hanera ist hier?!“ „Leider weiß ich nicht genau wo...“ „Verlaufen?“ „Nee. Eher ‚entführt‘ oder ‚gerettet‘“ „Warum?“ „Also... Wir machten gerade eine Rast, als Hanera mit Mewtu, er sieht ihr etwas ähnlich, ankam und mir die Aufgabe erteilte etwas über ‚Innacia‘ zu erfahren, damit diese mit uns reist und uns hilft, im Krieg hilft.“ „Halt! Krieg?“ „Schatten...“ „Oh mein Gott.“ „Ja. Nun ja. Ich bin ein Labor gegangen, wo

mich allerdings die Wissenschaftler entdeckten und mich einsperrten. Dann legten sie so ein Steintafelpuzzleteil in so ne kaputte Steintafel. Diese leuchtete auf und ein Gallopa erschien welches kein Feuer, sondern Elektrizität benutzte. Also war braun mit Blitzmähne und Schweif. Es zerstörte das ganze Labor und ich verlor mein Bewusstsein. Als ich wieder erwachte waren solche Pokemon bei mir die mich zu ihren Trainer brachten. Übrigens hatte mich das Latios gerettet. Der Trainer hieß Kalle und er wollte mich umbringen, weil ich anscheinend zu viel wusste. Zum Glück war Nina da.“ „Zum Glück dieser Kalle ist ein echtes Arsch!“ Nina hatte dem Gespräch interessiert zugehört und nun war sie entsetzt. Ein Gallopa mit Blitzen? Das würde eine Katastrophe geben! °Wir müssen was unternehmen!°

-----

Ich: „Schluss. Ich kann nicht mehr. Wieso muss ich auch alles in letzter Minute schreiben? >.< Menno!“

Mewtu: „Und wo kommen wir vor?“

Ich: „Im nächsten Kapi!“ ^^

Hanera: \*drop\* „Na toll. Die trifft Tila, während ich denke sie ist tot!“

Ich: „Jaaaa \*\_\* Toll, ne?“

Hanera: „Nein!“

Mewtu: „Warum schreibst du eigentlich diese FF?“

Ich: „Erster Grund: Ihr beide müsst verkuppelt werden!“ \*fg\*

Mewtu: „Das kannst du dir auch nur denken!“

Hanera: „Oder träume es einfach!“ \*sfz\*

Ich: „Dann passiert es aber nicht! \*Zunge ausstreck\* Außerdem beschwert euch bei **BlackPanther1987**, die ist nämlich der zweite Grund weil sie danach gefragt hat.“ ^^

Hanera: „Na dann weißt du ja, wenn du umbringen muss, oder? \*Mewtu anseh\* Mewtu?“

Mewtu: „Etwa **die** BlackPanther1987, die mir gehörig auf den Wecker geht und mit der du andauernd ENSt?“ \*leichenblass\*

Ich: „Genau die^^ \*Mewtu sich augenblicklich verzieht\* \*hinseh\* \*schultern zuck\* Egal. Bis zum nächsten Kapi“ X3 \*wink\*

PS: BlackPanther1987 könntest du bitte bald an deinen Douji weiter malen, wenn du Zeit hast? Bin süchtig \*\_\*

TK was here